

Zweiundfünfzigster Sonntag.

Die Brüder sind fort, seit Freitag, Papa hat sie selbst nach E. gebracht. Am Abend vorher waren wir noch lange in Mamas Zimmer beisammen, Wilhelm und Otto mußten sich neben Mama setzen und diese sprach gar herzlich und liebevoll mit ihnen über ihr Weggehen aus dem Elternhause. Sodann schrieb sie ihnen auch noch einen Vers in ihre Bibel, der hieß:

„Behüt' Euch Gott, mein Herz ist schwer,
Ich kann Euch hüten nun nicht mehr,
Doch send' ich Euch als Engelwach'
Geflügelte Gebete nach:
Behüt' Euch Gott!“

Am nächsten Vormittag reisten sie ab. Ich konnte vor Traurigkeit ihnen gar nicht ordentlich adieu sagen, aber als der Wagen mit Papa und ihnen davonfuhr, ach, da wurde mir so weh um das Herz, daß ich laut auf-